

Kirchenpflege

Protokollauszug

Protokoll vom: 14. Juli 2021

Taktanden Nr.: 3

KP2021-452

Postulat "Entwicklung und Umsetzung einer Open Data Strategie", Bereitschaft Entgegennahme (Parlamentsgeschäft 2021-04)

1.6.10.2

Postulate

IDG-Status: Öffentlich

I. Ausgangslage

Das Ressort Mitglieder, Kommunikation und Gesellschaftspolitik übermittelt der Kirchenpflege die Erklärung zur Entgegennahme des Postulats «Entwicklung und Umsetzung einer Open Data Strategie» zur Mitteilung an das Kirchgemeindeparlament.

II. Beschluss

Die Kirchenpflege,

gestützt auf Art. 36 der Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit Art. 63 der Geschäftsordnung des Kirchgemeindeparlaments,

beschliesst:

- I. Die Erklärung zur Entgegennahme des Postulats wird genehmigt.
- II. Das Ressort Mitglieder, Kommunikation und Gesellschaftspolitik wird beauftragt, die fristgerechte Beantwortung des Postulats sicherzustellen.
- III. Mitteilung an:
 - Kirchgemeindeparlament, Parlamentsdienste
 - GS, Geschäftsführer

- GS Immobilien, Bereichsleitung
- GS Informatik, Bereichsleitung
- Akten Geschäftsstelle

Erklärung an das Kirchgemeindep Parlament

Parlamentsgeschäft 2021-04

Erklärung

Die Kirchenpflege erklärt ihre Bereitschaft, das Postulat «Entwicklung und Umsetzung einer Open Data Strategie» entgegenzunehmen.

(Zuständig in der Kirchenpflege ist Michael Braunschweig, Ressort Mitglieder, Kommunikation und Gesellschaftspolitik)

Postulat

Ausgangslage

Das nachfolgende Postulat ist von Thomas Ulrich und zwei Mitunterzeichnenden an der Parlamentssitzung vom 23. Juni 2021 begründet worden:

Entwicklung und Umsetzung einer Open Data Strategie

Die Kirchenpflege wird ersucht, eine Open Data Strategie zu entwickeln mit dem Ziel, verschiedenste Daten und Informationen in optimaler Qualität und Form zu jedem Zeitpunkt für alle direkt verfügbar zu machen. Diese Open Data Strategie beinhaltet im Minimum einen Open Data Katalog mit Informationen und Bildern zu

- *allen Kirchen und Kirchgemeindep Häusern.*
- *allen für Veranstaltungen mietbaren Räume inklusive ihre Mietbedingungen.*
- *allen öffentlichen Veranstaltungen wie Gottesdienste, Konzerte und Bildungsveranstaltungen.*

Die Kirchenpflege wird ersucht, die Open Data Strategie umzusetzen und die Daten, wo dies erlaubt ist, unter der Creative Commons Zero Lizenz zu veröffentlichen.

Begründung

AUSGANGSLAGE

Durch die Zusammenführung zur Kirchgemeinde Zürich wurden verschiedene Prozesse erfolgreich zentralisiert und professionalisiert. Als Folge davon stehen in der Geschäftsstelle zu verschiedenen Themen konsolidierte und qualitativ hochstehende Daten zur Verfügung. Es ist effizient und sinnvoll, Daten und Informationen zentral zu sammeln und zentral zu speichern.

INNOVATION UND EFFIZIENZ

Eine ausschliesslich zentrale Visualisierung und Verarbeitung dieser Informationen stösst an viele Limiten und beschränkt die Kirchenkreise und die Kirche vor Ort in ihrem Handlungsspielraum. Mit einer Open Data Strategie stehen Informationen zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung und bieten den Akteuren vor Ort eine Grundlage für neue innovative Ideen.

ÖFFENTLICHKEITSPRINZIP

Als Öffentlich-Rechtliche Körperschaft hat die Reformierte Kirchgemeinde Zürich eine Verpflichtung zur Transparenz gegenüber ihren Mitgliedern und der Stadt Zürich. Eine Open Data Strategie stellt diese Transparenz her, indem sie die Daten und Datenbestände offenlegt und nach den gültigen Normen dokumentiert.

KOMMUNIKATION

Die Reformierte Kirchgemeinde Zürich als Ursprungsort der Reformation und mit ihren historischen Kirchen und Kulturgütern besitzt Informationen, an denen ein weltweites öffentliches Interesse besteht. Eine Open Data Strategie ermöglicht es der Kirchgemeinde Zürich, ihrer reichen Geschichte und breiten Wirkungsfeldern eine bessere Sichtbarkeit und Zugänglichkeit zu geben.

STADT ZÜRICH

Die Stadt Zürich hat 2012 das erste Open Government Data-Portal der Schweiz eröffnet. Mit dem Portal bietet die Stadtverwaltung Zürich einen zentralen Einstiegspunkt für die Suche und Nutzung von offenen Daten der Stadt Zürich. Mit Open Data Zürich wären verschiedene Formen der Zusammenarbeit denkbar.

LINKS

Open Data Zürich: <https://www.stadt-zuerich.ch/portal/de/index/ogd.html>

Creative Commons Zero Lizenz: <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/>

Open Data des Bundesamts für Statistik: <https://opendata.swiss/de>

Formelles

Gemäss Art. 64 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Kirchgemeindeparklaments erklärt die Kirchenpflege innert zwei Monaten ab der Begründung zu Handen des Büros ihre Bereitschaft zur Entgegennahme des Postulats oder stellt schriftlich und begründet zu Handen des Parlaments Antrag auf Ablehnung des Postulats. Mit dem vorliegenden Beschluss ist diese Frist gewahrt.

Wird das Postulat überwiesen, erstattet die Kirchenpflege innert 12 Monaten Bericht. Für die Friststreckung gelten die Regeln zur Motion sinngemäss.

Für die Richtigkeit des Protokollauszugs:



Silvia Tavernini i.V.

Versand: Zürich, 19.07.2021